

[44417] *Sortimentsgehilfe, der auch mit Musik- u. Schreibmaterialienhandel bekannt, s. 11 J. b. Fach u. in kl. Handlg. s. 3 J. selbständig thätig ist, sucht z. 1. Januar 1896 Stelle. — Angebote unter # 44417 an die Geschäftsstelle d. B.-V.*

[44215] Für einen jungen Mann, der mehrere Jahre bei mir in der Abteilung für die Herstellungsarbeiten zu meiner vollsten Zufriedenheit thätig war, suche ich eine Stelle in einem angesehenen deutschen, englischen oder französischen Hause.

Mein Empfohlener ist ein perfekter Stenograph, besitzt eine ausgezeichnete Schulbildung und angenehme Umgangsformen; er eignet sich daher vorzüglich zur Entlastung des Chefs und zu sonstigen höheren Dienstleistungen.

Ich kann den jungen Mann in jeder Hinsicht aufs beste empfehlen und bin gern zur Entgegennahme von Anerbietungen und zur Erteilung weiterer Auskunft bereit.

Prag, 17. Oktober 1895.

F. Tempsky.

[44166] Für meinen mir befreundeten, seit beinahe 9 Jahren in meinem Geschäfte thätigen ersten Gehilfen suche ich einen ersten Gehilfen- od. Geschäftsführerposten. Mein Empfohlener ist eine sehr tüchtige Kraft und ist befähigt, jede Stellung voll und ganz auszufüllen. Ich verpflichte mich, diesen meinen ersten Gehilfen — wenn er wider Erwarten einen Kollegen nicht nach jeder Seite hin befriedigen sollte — jeder Zeit in mein Haus zurücktreten zu lassen.

Bonn, 15. Oktober 1895.

Hermann Behrendt.

Vermischte Anzeigen.

Libreria Nilsson & Jentsch

[42570] in Mailand,
Via Ugo Foscolo 5.

Exportgeschäft

für

Italienische Litteratur

empfehlen sich den geehrten Buchhändlern zur **schnellen** und **gewissenhaften** Besorgung von

Italienischem Sortiment,

Antiquariat

und Zeitschriften

zu **niedrigsten** Preisen.

Salomonstrasse 10, Gartengebäude,

[38792] sind die bisher von der Firma Bosworth & Co. innegehabten Geschäftsräume vom 1. Januar 1896 an anderweitig zu vermieten. Näheres Stephanstr. 16 pt.

Dislicenus, Unsere Kriegsflotte.

[44301]

Sämtliches bestellte Vertriebsmaterial versende ich sofort nach Fertigstellung in der vorgeschriebenen Weise.

Der **Ausgabetag** des **Werkes** selbst wird noch rechtzeitig bekannt gemacht, doch bemerke ich schon heute, daß an diesem Tage direkte Sendungen nicht expediert werden können.

Leipzig, 17. Oktober 1895.

F. A. Brockhaus.

[43927]

Zur freundl. Beachtung
aller Herren

Verleger

vornehmlich solcher
theolog.

Werke und von

Geschenklitteratur.

Für die **Weihnachts-Nummern** des „Pfarrboten“

die anfangs November und Dezember in ca. **16500**

Auflage erscheinen und an die **evangel. Geistlichen**

Deutschlands und Oesterreich-Ungarns unter Kreuzband
verandt werden, bitte ich schon jetzt um geschäfte
Insertions- und Beilagen-Aufträge direkt per Post.

Edwin Runge, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7.

[41167]

Weihnachts-Anzeigen

über technische und architektonische Werke

werden die besten Erfolge bringen, wenn deren Aufnahme in den November- und Dezember-Nummern des amtlichen

Centralblattes der Bauverwaltung

herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten

stattfindet. — Die Zeitschrift erscheint wöchentlich 2mal. — Probenummern und Preisverzeichnis für Anzeigen und Beilagen stehen gern zu Diensten.

Berlin, im Oktober 1895.

Wilhelm Ernst & Sohn.

[43621]

Pädagogische Reform.

Organ der Hamburg-Altonaer

Lehrerschaft.

Weihnachts-Agitations-Nummer.

10 000 Auflagehöhe 10 000.

Versandt u. a. an sämtliche Seminare und Lehrer-Vereine Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Beilagegebühren: 50 M.

Inseratgebühren: 20 S für die
4gesp. Petit-Zeile.

Letzter **Annahme-Termin** 20. November.

Vorteilhafte Gelegenheit zur
Bekanntmachung einschlägiger Verlagswerke.

Hamburg, Gerhofstrasse 5.

G. Fritzsche.

[43462]

Saldo-Reste.

Diejenigen Firmen, welche bis zum 1. November d. J. die vorjährige Rechnung nicht vollständig beglichen haben, werden wir von unserer Auslieferungsliste streichen und denselben nur noch gegen bar mit verkürztem Rabatt ohne Frei-Exemplare liefern. Wir werden uns nötigenfalls auf diese Anzeige berufen.

Breslau, den 14. Oktober 1895.

**Schlesische Buchdruckerei,
Kunst- und Verlags-Anstalt
v. S. Schottlander.**

[44321] Um gef. Mitteilung der jetzigen Adresse des

Herrn Dr. med. Ortman,

bis Anfang d. J. hier praktischer Arzt, jetzt wahrscheinlich in Süddeutschland oder Schweiz, bitten höflichst

Lübeck. **Lübeck & Hartmann.**

Keine unverlangten Sendungen!

[44299] Wir bitten wiederholt zu beachten, daß wir Neuigkeiten wählen; jede uns unverlangt zugehende Sendung remittieren wir unter Nachnahme unserer Spesen.

München, Oktober 1895.

**Literar.-artist. Anstalt
Theodor Nidel.**

[44258] Wissenschaftliche Novitäten erbittet in zweifacher Anzahl sofort nach Erscheinen
Prag. **B. Košut.**

[43945] Die Herren Verleger mache ich **wiederholt darauf aufmerksam, daß ich für unverlangte Sendungen nicht aufkomme.**

J. Voelkel in Alzey.